Villigen: Irrfahrt endete in Hausfassade

Ein 80-jähriger Automobilist verlor eingangs Villigen die Herrschaft über seinen Wagen. Dieser querte eine Wiese und prallte schliesslich heftig gegen die Fassade des Gemeindehauses. Er wurde schwer verletzt.

Der Selbstunfall ereignete sich am Donnerstag, 17. März 2022, gegen 15.30 Uhr eingangs Villigen. In einem Honda fuhr der 80-Jährige von Brugg her in Richtung Zentrum. Dabei kam der Wagen links von der Strasse ab und geriet auf die angrenzende Wiese. Unkontrolliert fuhr dieser geradeaus über die dortige Pferdeweide, um dann die Fahrbahn erneut zu überqueren. Die rund 300 Meter lange Irrfahrt endete dann mit der heftigen Kollision gegen die Fassade des Gemeindehauses.

Polizei und Rettungsdienst fanden den Honda total demoliert und schräg an der Wand aufgerichtet. Der Fahrer war im Wrack eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr geborgen werden. Inzwischen hatte die Ambulanz einen Rettungshelikopter angefordert, der den 80-Jährigen schwer verletzt ins Spital flog.

Es ist glücklichen Umständen zuzuschreiben, dass ansonsten niemand zu Schaden kam. Die im Gemeindehaus anwesenden Personen kamen mit einem gehörigen Schrecken davon.

Am Auto entstand Totalschaden. Auch am Gebäude entstand grosser Schaden, welcher sich aber noch nicht beziffern lässt.

Nach ersten Erkenntnissen dürfte dem Unfall ein medizinisches Problem zu Grunde liegen. Die Kantonspolizei Aargau hat ihre Ermittlungen aufgenommen. Die Staatsanwaltschaft Brugg-Zurzach ordnete beim Verunfallten eine Blut- und Urinprobe an.

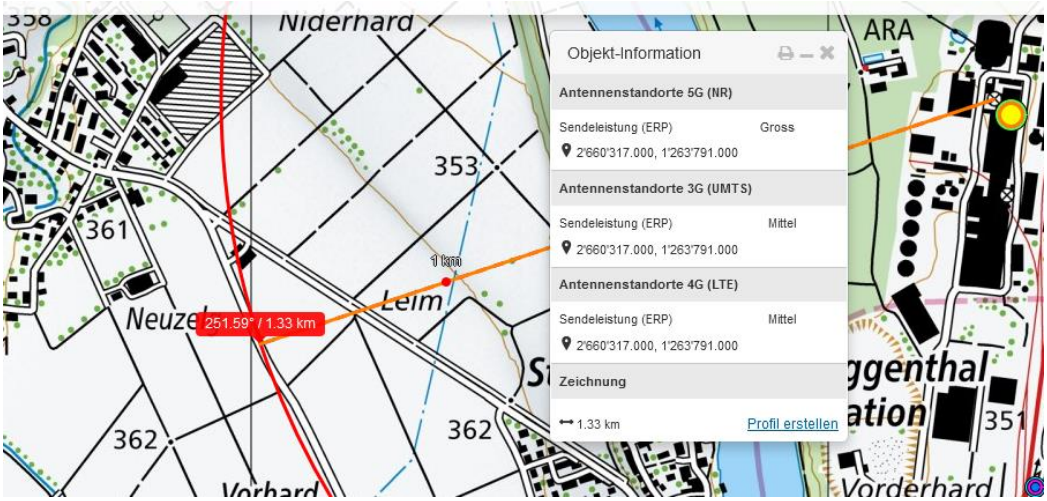
Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie die polizeiliche Tatbestandsaufnahme musste die Strasse bis gegen 17.30 Uhr gesperrt werden. Die Feuerwehr leitete den Verkehr örtlich um.

https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_183936.jsp

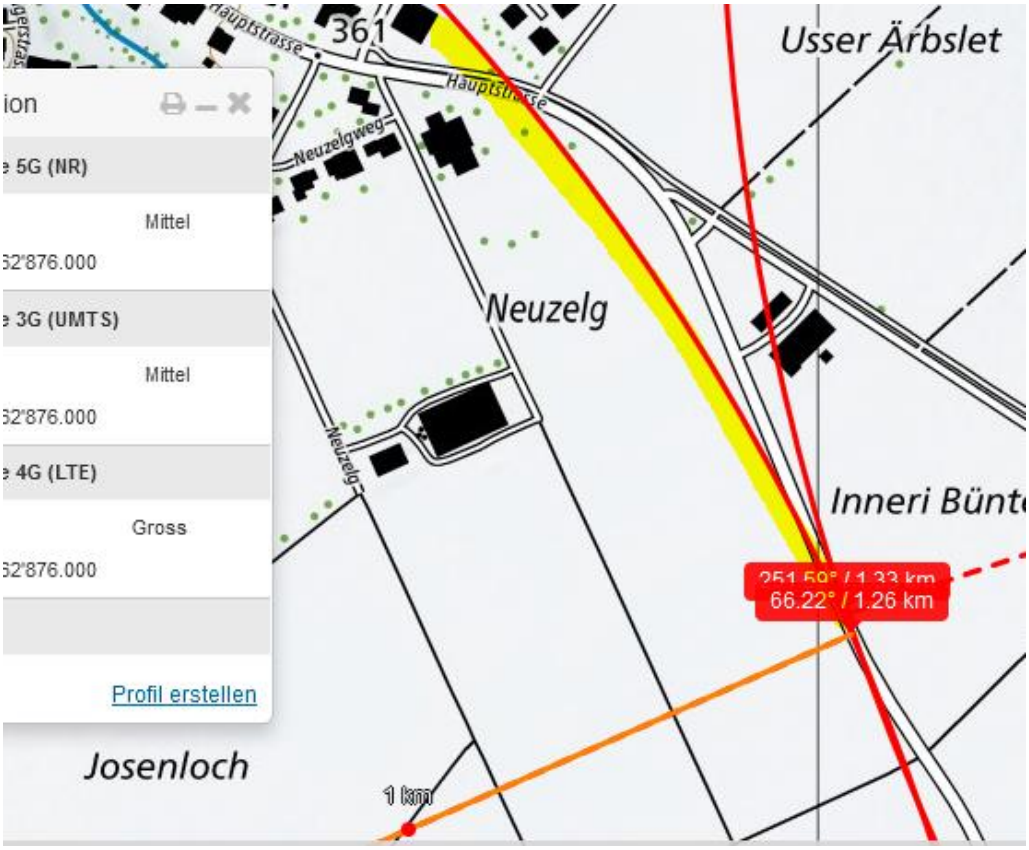
Elektrosmog im Unfallablauf

Von brknews ist ein Film eingestellt https://www.polizei-schweiz.ch/heftiger-unfall-mit-drei-fahrzeugen-auf-der-autobahn/

Der im Areal wirksame stärkste Sender ist am Kamin des Holzim-Werks montiert

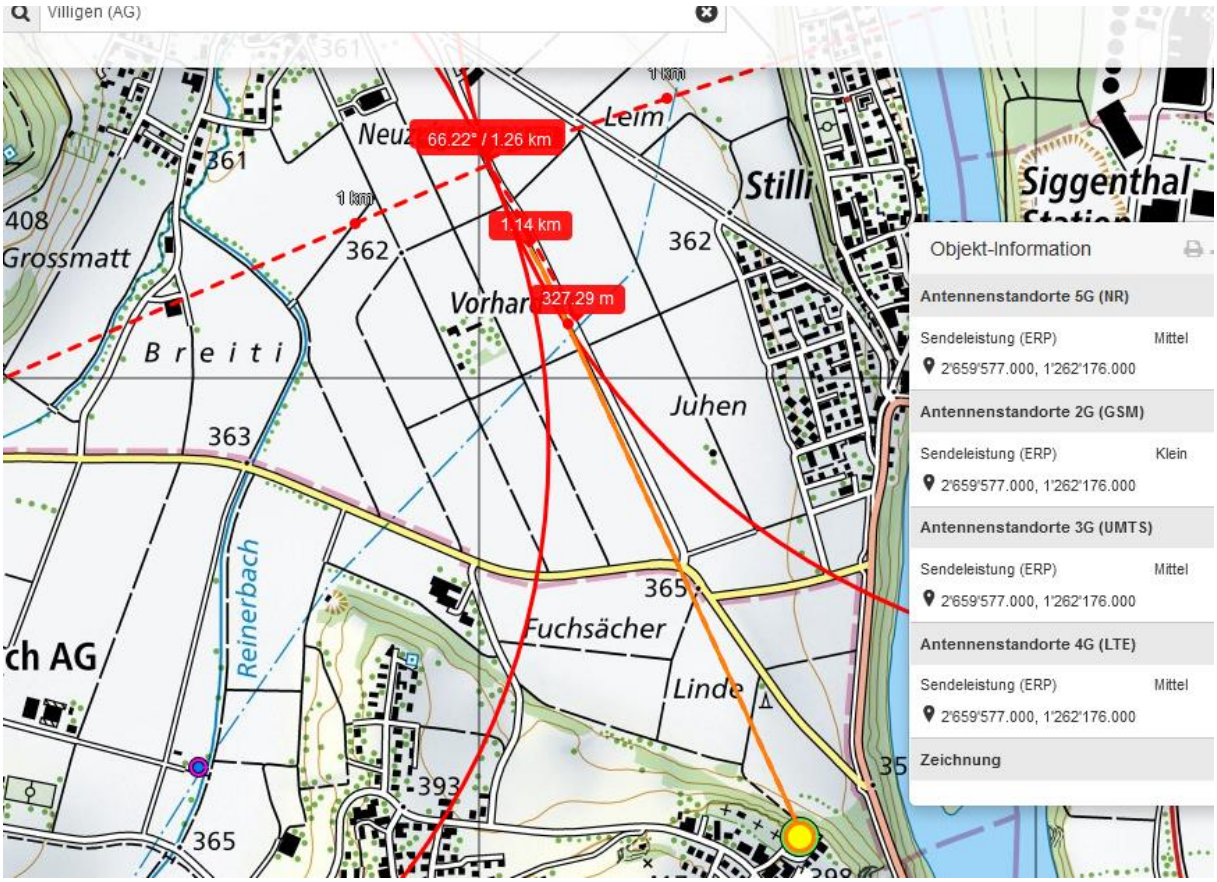


Sender Zoo Fuchsacher, ein Doppelstandort:

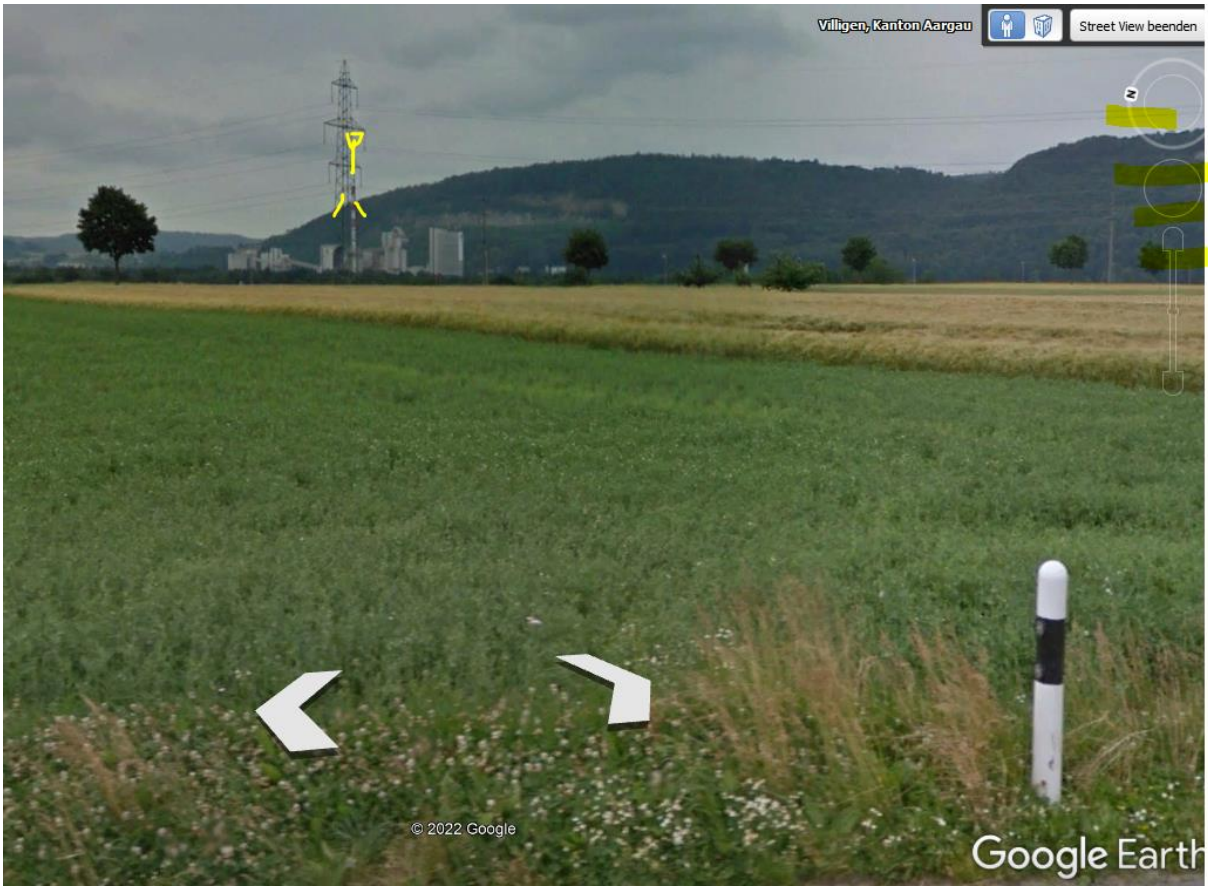


Dieser zweite wirksame Sender strahlt ebenso mit einem Maximum aufgrund der senkrecht zum Strahl stehenden linken Seitenscheibe ein.

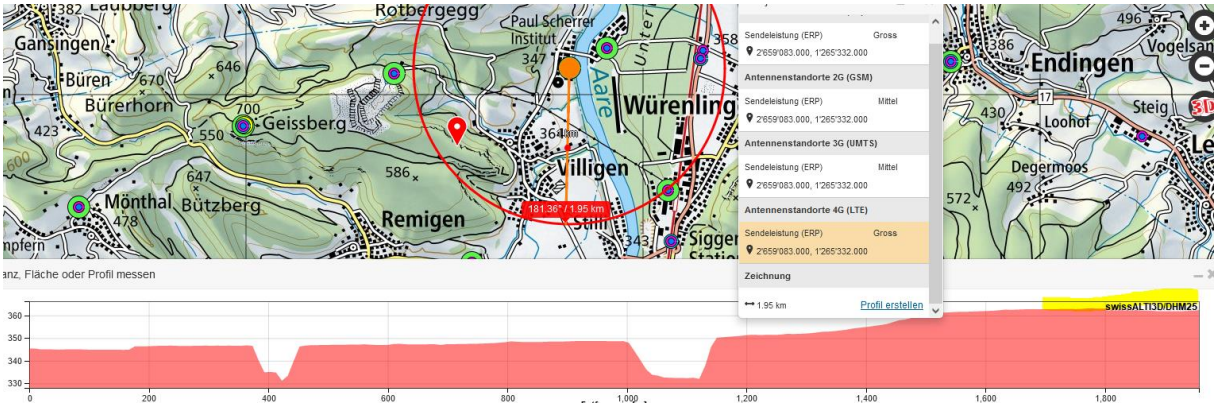
330m vorher hat er eine Hochspannungsleitung Ebene 1 gequert. Zudem hat er den Sender 3 von Vorderrein konstant von hinten – ein Stationswagen mit steiler Heckscheibe und somit starker Transmission.



Sender am Kamin Holcim. Vermutlich nur ein Betreiber



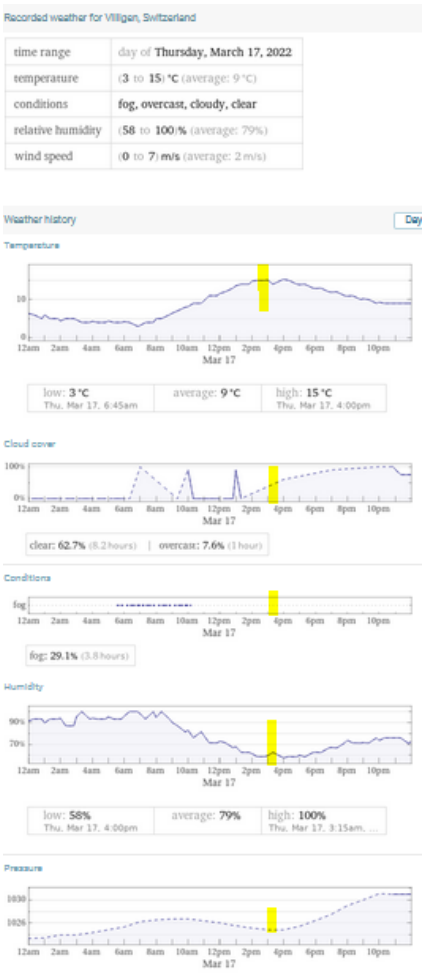
Der Sender vom PSI in Würenlingen strahlt zudem ebenso frei ein, frontal



Die Tabelle erlaubt bisher nur den Eintrag von 3 Standorten, was seit 2 Jahren bereits nicht mehr ausreicht.

Möglich, dass der Verkehr zum Unfallzeitpunkt relativ stark war und die Sender gross triggerte.

Es waren aber keine öffentlichen Verkehrsmittel im Unfallzeitraum im Abschnitt unterwegs, der nähestliegende Bus ist schon länger weg



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Denkbar ist auch eine Reaktion der adaptiven Sender auf den herrschenden Verkehr zum Unfallzeitpunkt.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch